

Daran denken, Blumen schenken

Musik: Jürgen Zobel, Helga Zorn, Franz Hagel

Text: Jürgen Zobel, Helga Zorn, Franz Hagel

Refrain

Da - ran den - ken Blu - men schen - ken, Glück für ei - nen Au - gen - blick.

Da - ran den - ken, Blu - men schen - ken, Glück für ei - nen Au - gen - blick. Tschi - ri

jo, tschi - ri - jo. Blu - men ma - chen Her - zen froh. Tschi - ri - jo, tschi - ri

jo, Blu - men ma - chen Her - zen froh

Verse

- 1. Wenn ich durch den Gar - ten
- 2. Ei - ne Nel - ke dann für
- 3. Schau wie bunt die Dah - lien
- 4. Kommt der Herbst im Sau - se

geh', Blu - men nur wo - hin ich seh' und sie duf - ten ja so
dich. Für die As - tern fin - det sich ei - ne See - le, die grad'
sind, die mag si - cher je - des Kind. Und Ver - lieb - te wün - schen
schritt nimmt er al - le Blu - men mit. Und dann bleibt für Alt und

süß, g'ra - de wie im Pa - ra - dies.
weint, weil dann Son - ne wie - der schein.
gar, ro - te Ro - sen sich für's Jahr.
Jung Blu - men - pracht Er - in - ne - rung.